

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Juli 1962



Bestellnummer : F 2 - m 7/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Juli	Juni	Juli	Juli 62		Jan./Juli 62
				gegenüber		
				Juni 62	Juli 61	Jan./Juli 61
Lebensmittel	142	167	165	- 1	+ 16	+ 16
Tabakwaren	116	125	127	+ 2	+ 9	+ 6
Textilwaren	137	122	156	+ 28	+ 14	+ 19
Schuhe	75	74	92	+ 24	+ 22	+ 12
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	118	129	131	+ 2	+ 12	+ 7
Drogeriewaren	134	145	150	+ 4	+ 12	+ 12
Bäckereibedarf	122	134	135	+ 1	+ 11	+ 9
Fleischereibedarf und Häuterverwertung	139	152	148	- 3	+ 6	+ 4
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	93	132	110	- 17	+ 18	+ 12

Im Juli 1962 lagen die Umsätze der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen allgemein - meist in beachtlichem Ausmaße - über dem im vorjährigen Juli erzielten Niveau. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Preise in den einzelnen Branchen im Durchschnitt höher lagen als vor einem Jahr; mithin waren die Zunahmen, zu konstanten Preisen gerechnet, etwas geringer als die aus den Umsatzwerten ermittelten Steigerungssätze. Bei einer Gegenüberstellung der Lieferungen vom Januar bis Juli 1962 und 1961 ergaben sich ebenfalls bei sämtlichen Branchen höhere Umsätze als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Eine relativ hohe Umsatzzunahme gegenüber Juli 1961 verzeichneten die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 22 %). Beachtliche Mehrumsätze meldeten ferner die landwirtschaftlichen Ein-

und Verkaufsvereinigungen (+ 18 %), die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-Einzelhandels (+ 16 %), die Textileinkaufsvereinigungen (+ 14 %), die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik und der Drogisten (je + 12 %) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 11 %). Etwas niedriger waren die Umsatzzunahmen der Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und des Fleischerhandwerks, die im Monat Juli um 9 bzw. 6 % höhere Umsätze als vor einem Jahr erzielen konnten.